Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

1
2

lfd. Nummer: 01132 \ 11 \ V

Amt 32 Amt für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Sachbearbeiter/-in: Frau Engel

Eitorf, den 01.12.2003

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Markt- und Kirmesausschuss am 03.12.2003

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

Bericht über den diesjährigen Weihnachtsmarkt und Vorplanungen für den Weihnachtsmarkt 2004

Beschlussvorschlag:

Der Markt- und Kirmesausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Weihnachtsmarkt wird in der bewährten Form durchgeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen für die Durchführung des Weihnachtsmarktes 2004 zu treffen. Über die Vergabe der Standplätze entscheidet der MKA in der Frühjahrs-Sitzung.

Begründung:

Allgemeines

Der diesjährige Weihnachtsmarkt fand in der Bevölkerung und bei den Markthändlern sehr gute Resonanz. Besonders hervorzuheben ist die weihnachtliche Gestaltung der Holzhäuschen, die auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt besonders schön war und zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung des Weihnachtsmarktes führte. Lediglich die Firma Braun ist in diesem Jahr wiederum der Ausschmückung ihres Imbisswagens nicht in der nötigen Weise nachgekommen. Die Markthändler zeigten sich mit ihren Umsätzen zufrieden.

Stromversorgung

Auch in diesem Jahr wurde die Stromversorgung durch eine ortsansässige Firma durchgeführt. Jedem Markthändler wurde ein separater Stromzähler zur Verfügung gestellt, über die die tatsächlich verbrauchten KW-Stunden abgerechnet wurden. Daneben wurde eine Anschlussgebührenpauschale erhoben. Probleme mit der Stromversorgung gab es im wesentlichen nicht. Die Überlastung eines Stromverteilerkastens durch die anhaltende Benutzung einer Heißklebepistole einer Anbieterin führte zu einem kurzfristigen Stromausfall, der aber unverzüglich beseitigt werden konnte.

Geschirrmobil

Wie in den vergangenen Jahren wurde den Markthändlern auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt das Geschirrmobil kostenlos zur Verfügung gestellt. Den Dienst im Spülmobil übernahm die Jugendfeuerwehr, die hierfür einen Betrag von 230 € erhält. Diese Regelung sollte auch weiterhin so beibehalten werden.